

# Anleitung – Net.FX

---

## Inhalt

- 1 Installationshinweise**
- 2 Erste Schritte**
- 3 Arbeiten mit Net.FX**
- 4 Firewall-Einstellungen für den Server**
- 5 Gruppenrichtlinien: Einstellungen für die Clients**

## 1 Installationshinweise

Es wird empfohlen Net.FX auf einem Server zu installieren! Dadurch ist gewährleistet, dass der Server-Dienst („NFXServer.exe“) jederzeit läuft und das Programm einwandfrei funktioniert.

### 1.1 Installation starten

Starten Sie die heruntergeladene Installation aus dem Internet oder die „Setup.exe“ von der CD.

### 1.2 Firewall-Hinweise

Für den einwandfreien Betrieb von Net.FX muss die TCP/IP-Kommunikation zwischen Server (auf dem Net.FX installiert ist) und Clients gewährleistet sein. Net.FX ergänzt bei der Installation automatisch Ausnahmen für die Windows-Firewall.

Sollten dennoch Probleme auftreten, so finden Sie Hilfestellungen im Punkt 4 (Server-Ausnahmen) und Punkt 5 (Client-Ausnahmen).

---

## 2 Erste Schritte

Das Programm kann später von jedem Client aus aufgerufen werden. Beachten Sie jedoch, dass Sie die Grundeinstellungen am Server vornehmen sollten.

Nachdem Net.FX installiert wurde, wird die Net.FX-Settings.exe gestartet. Mit dieser Anwendung können Sie jetzt die Grundeinstellungen vornehmen.

### 2.1 Basiseinstellungen

#### 2.1.1 Übernahme von Webfex- und Logfex-Daten auf Net.FX

Um bestehende Daten zu übernehmen, klicken Sie auf den Hilfe-Button rechts oben und anschließend auf „Bestehende Webfex- und Logfex-Daten importieren“.

#### 2.1.2 Module lizenzieren

Nach der Installation erhalten Sie automatisch eine 40-Tage-Demoversion für alle drei Net.FX-Module.

Wenn Sie eine Lizenz des Programms erworben haben, so können Sie den Lizenzschlüssel per Mail anfordern. Klicken Sie auf den Link "Module aktivieren oder Lizenzdaten anfordern", wenn Sie noch keinen Lizenzschlüssel haben bzw. einen Lizenzschlüssel eingeben möchten.

Net.FX - Einstellungen

**Basiseinstellungen**  
Das System einrichten ...  
[Klicken Sie hier](#)

→ [Übersicht](#)

→ [Benutzer/Gruppen aktualisieren](#)

→ [Benutzerrechte festlegen](#)

→ [Clients einlesen](#)

→ [Raumverwaltung](#)

→ [Clientinstallation](#)

→ [Erweiterte Einstellungen](#)

**Modul: WEB**  
Internet- und Programmsperre ...  
[Klicken Sie hier](#)

**Modul: LOG**  
Netzwerk-Administration ...  
[Klicken Sie hier](#)

**Modul: TEST**  
Schularbeiten und Tests ...  
[Klicken Sie hier](#)

Übersicht

**NET FX 2017**

**Allgemeine Informationen**

Version [1.6](#)

Build [1.6.6298.33656](#)

Dienst-Status [NFXServer-Dienst läuft](#)

→ [Proxy-Einstellungen festlegen](#)

**Lizenzstatus**

Seriennummer [6UY7S-W2BTN](#)

Net.FX: Web [Aktiviert](#)

Net.FX: Log [Aktiviert](#)

Net.FX: Test [Aktiviert](#)

→ [Module aktivieren oder Lizenzdaten anfordern](#)

[UpdateInfo: Hier klicken um die Updatesuche durchzuführen!](#)

#### 2.1.3 Update-Prüfung

Klicken Sie auf den Link „Updateinfo: ...“, um die Updatesuche zu starten. Sie können auch einstellen, dass die Updatesuche beim Programmstart automatisch durchgeführt wird.

## 2.1.4 Benutzer/Gruppen aktualisieren

Damit Sie Net.FX-Rechte vergeben können, müssen Sie zuerst Benutzer und Gruppen aus der Active Directory einlesen.

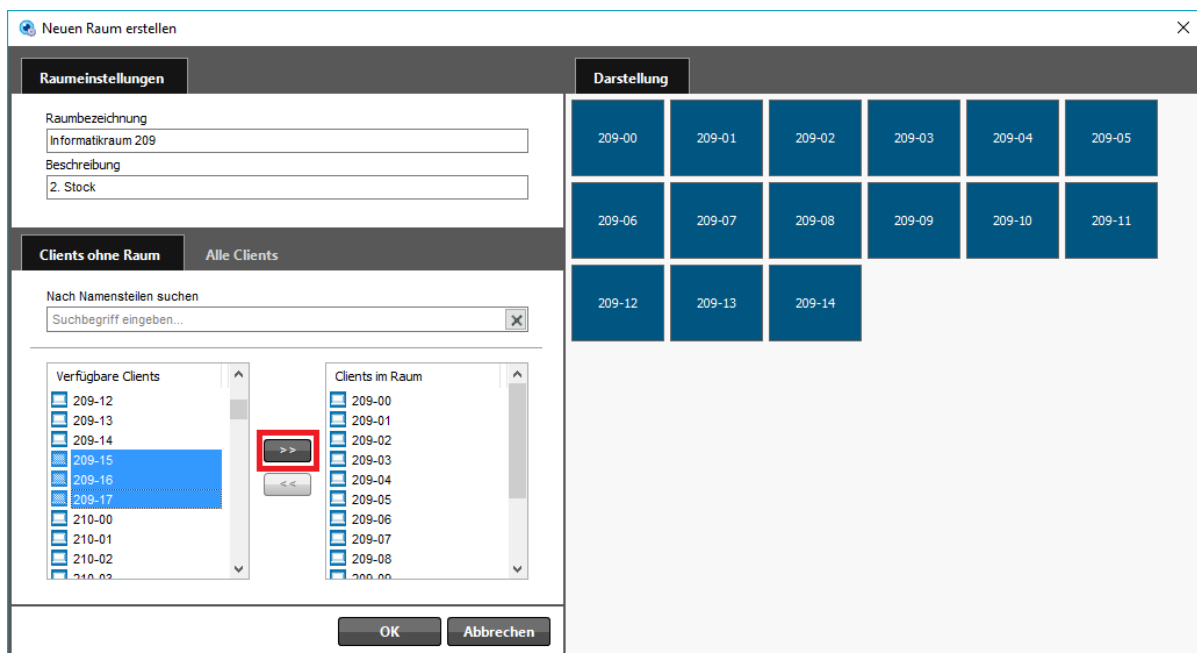
Klicken Sie dazu auf den Menüpunkt „**Benutzer/Gruppen aktualisieren**“ und anschließend auf „Jetzt synchronisieren“. Sie können hier beim Import die Domäne festlegen und/oder eine Datei als Importquelle angeben.

## 2.1.5 Clients einlesen

Klicken Sie auf den Menüpunkt „**Clients einlesen**“ und importieren Sie bestehende Clients aus einer bzw. mehreren Domänen. Zusätzlich haben Sie auch hier die Möglichkeit, Clients aus einer Datei zu importieren.

## 2.1.6 Raumverwaltung

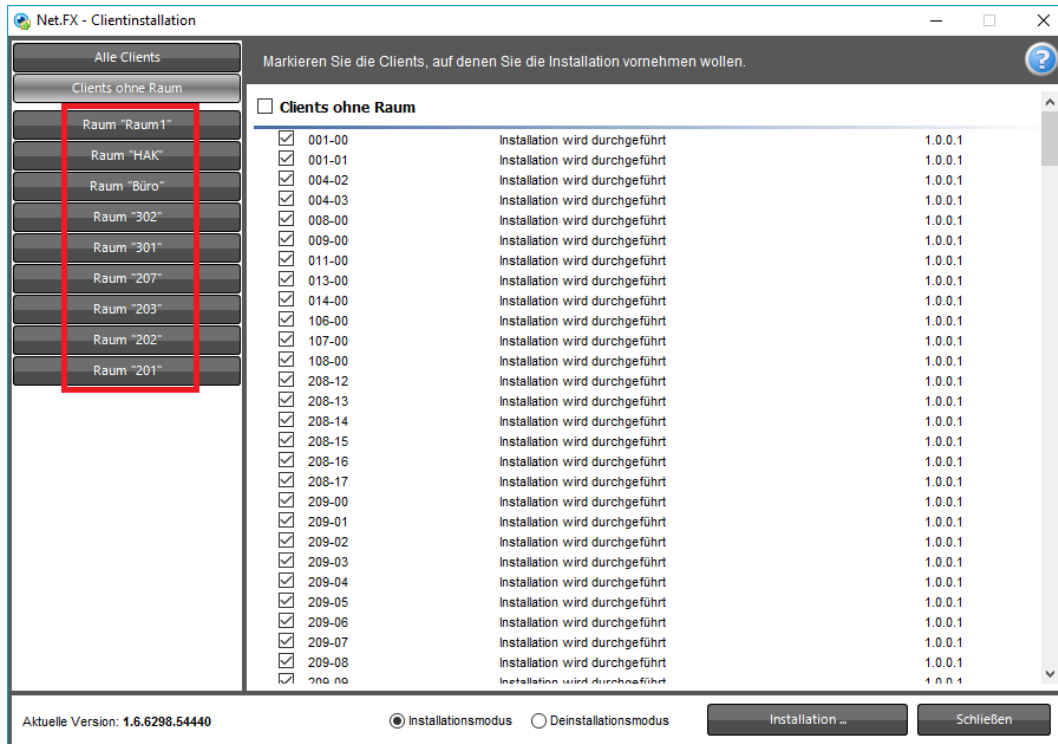
Klicken Sie auf den Menüpunkt „**Raumverwaltung**“. Hier können Sie die bestehenden Räume Ihrer Organisation erstellen. Geben Sie den Raumnamen an und wählen Sie aus, welche Clients diesem Raum zugeordnet werden.



## 2.1.7 Clientinstallation

Sie haben die Möglichkeit, den Net.FX-Client zentral vom Server auf die Clients zu verteilen. Legen Sie fest, ob die Installation auf allen Clients, nur in einem Raum oder nur auf bestimmten Geräten ausgeführt werden soll.

**Wichtig:** Die Installation auf Servern wird aus Performance-Gründen nicht empfohlen.



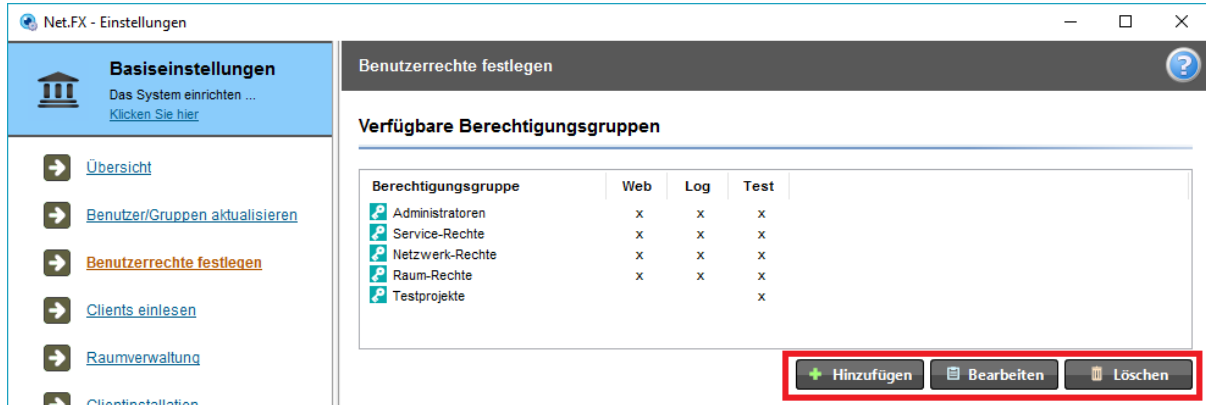
**Achtung:** Die Clients müssen für die Installation eingeschaltet sein.

### Alternativ: Manuelle Clientinstallation

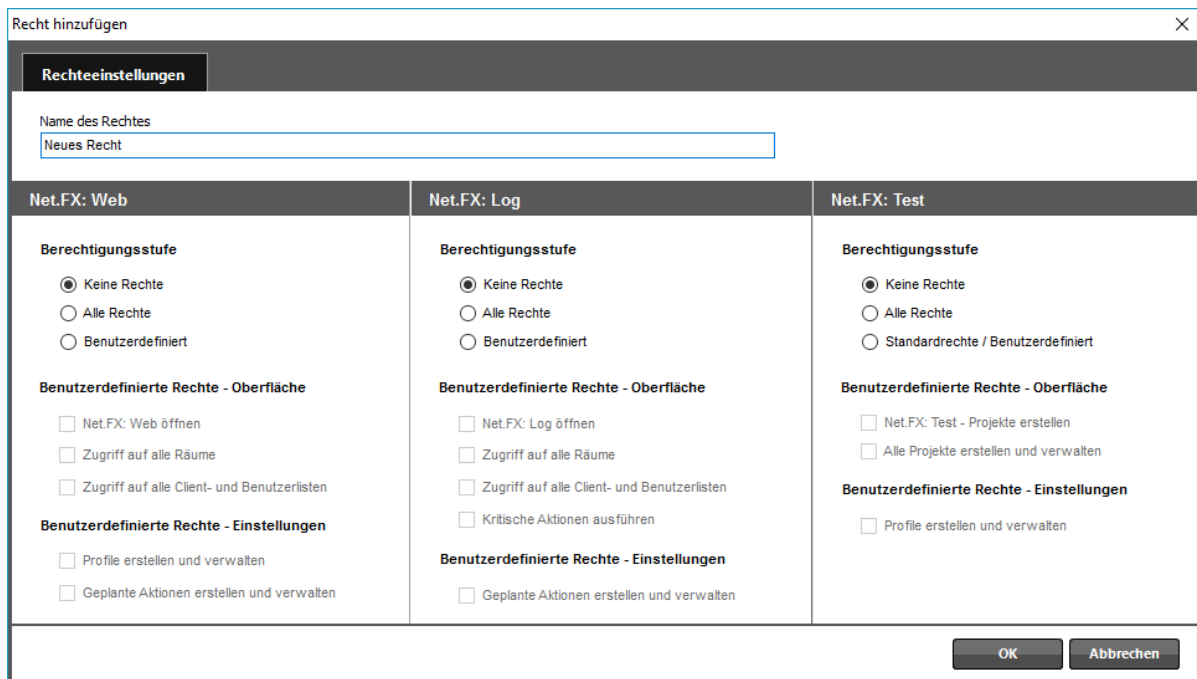
Nach der Serverinstallation wird am Server die Freigabe NFXServer\$ angelegt. Sie können am Client die Client-Installation manuell ausführen, in dem Sie die Installation über [\\SERVERNAME\NFXServer\\$\ClientInstall\Setup.exe](\\SERVERNAME\NFXServer$\ClientInstall\Setup.exe) ausführen.

## 2.1.8 Berechtigungsgruppen hinzufügen

Klicken Sie auf den Menüpunkt „**Benutzerrechte festlegen**“. Hier legen Sie verschiedene Berechtigungsgruppen fest, die Sie später den Benutzern zuweisen können.



Eine Berechtigungsgruppe deckt die Detailberechtigungen für drei Module ab. Ändern Sie diese je nach Bedarf.



## 2.1.9 Berechtigungen festlegen

Hier können Sie die im vorhergehenden Schritt erstellten Berechtigungsgruppen Benutzern oder Gruppen zuordnen. Werden einem Benutzer mehrere Berechtigungsgruppen zugewiesen, so erhält der Benutzer die Kombination dieser Berechtigungen.

Gruppe/Benutzer	Zugewiesenes Recht
TECOMPDomänen-Admins	Administratoren
TECOMPMitarbeiter	Raum-Rechte

**Hinweis:** Eine Ausnahme stellt die Berechtigung "Kennwörter zurücksetzen" des Logmoduls dar. Wie Sie diese Berechtigung festlegen können, sehen Sie im Schritt 2.3.4

## 2.2 Web-Einstellungen

Im Register „Web-Einstellungen“ legen Sie die Einstellungen für das Web-Modul fest.

### 2.2.1 Programm- und Domänenlisten

Hier legen Sie alle Domänen fest, die Sie im nächsten Schritt – bei der Erstellung der Profile – zuweisen können. Wichtig: Diese Liste ist nur aktiv, wenn diese in Profilen verwendet werden.

The screenshot shows the 'Net.FX - Einstellungen' window. The left sidebar contains navigation options: 'Basiseinstellungen', 'Modul: WEB' (highlighted), 'Modul: LOG', and 'Modul: TEST'. The main area is titled 'Domänen- und Programmlisten' and is divided into two sections: 'Domänen/URLs' and 'Programme'.

**Domänen/URLs**

Domäne/URL	Suchmaske	IP-Adresse(n)
Erwünschte Domänen/URLs		
dict.cc	dict.cc	213.133.127.174
wikipedia.org	wikipedia.*	91.198.174.0 - 91.198.174.255
xing.de	xing.de	109.233.157.0 - 109.233.157.255
duden.de	duden.*	5.35.248.0 - 5.35.255.255
google.at	google.*	173.194.0.0 - 173.194.255.255
outlook.com	outlook.*	157.54.0.0 - 157.60.255.255
bing.com	bing.*	204.79.195.0 - 204.79.197.255
bildungsserver.com	bildungsserver.*	195.230.160.0 - 195.230.162.255
pons.com	*pons.*	144.76.77.84

**Programme**

Titel	Prozess
Erwünschte Programme	
Microsoft Office	excel.exe;msaccess.exe;winword.exe;powerpnt.exe;msspub.exe;infopath.exe;
Microsoft Standardprogramme	mspaint.exe;calc.exe;notepad.exe;wordpad.exe
te.comp-training	tecompStarter.exe;tecompTraining.exe
Adobe Paket	Photoshop.exe;InDesign.exe;Dreamweaver.exe;Illustrator.exe
Gimp	Gimp.exe;GimpPortable.exe
Unerwünschte Programme	
Windows Spiele	purpleplace.exe;chess.exe;sol.exe;solitaire.exe;spider.exe;spidersolitaire.exe;free...

## 2.2.2 Internet- und Programmprofile

Hier erstellen Sie Internet-/Programmprofile anhand der Domänen-/Programmliste. Sie können hier Whitelist- und Blacklistprofile erstellen und auswählen welche Domänen/Programme verfügbar oder gesperrt werden sollen.

Beim Beenden von Net.FX werden alle aktiven Sperren im Raum auf das Standardprofil zurückgesetzt. Das ist abhängig von der folgenden Einstellung:

- **Deaktivieren:** Die vom Anwender gesetzten Sperren bleiben nach dem Beenden von Net.FX erhalten.
- **Benutzer bestätigen lassen:** Beim Beenden von Net.FX wird der Anwender gefragt, ob alle gesetzten Sperren im Raum aufgehoben werden sollen.
- **Aktivieren:** Die vom Anwender gesetzten Sperren werden nach dem Beenden von Net.FX automatisch aufgehoben.

The screenshot shows the 'Net.FX - Einstellungen' window. On the left is a navigation sidebar with sections: 'Basiseinstellungen', 'Modul: WEB' (highlighted), 'Modul: LOG', and 'Modul: TEST'. The main area is titled 'Profile verwalten' and contains three sections: 'Allgemein', 'Internetprofile', and 'Programmprofile'. The 'Allgemein' section has three radio buttons for the 'Beim Beenden von Net.FX werden alle aktiven Sperren im Raum auf das Standardprofil zurückgesetzt' option: 'Deaktivieren', 'Benutzer bestätigen lassen' (selected), and 'Aktivieren'. The 'Internetprofile' and 'Programmprofile' sections each contain a table of profiles with 'Hinzufügen', 'Bearbeiten', and 'Löschen' buttons below them.

Titel	Typ
Standardprofil	Blacklist
Internetkomplettsperre	Komplettsperre
Keine Internetsperre	Keine Sperre
Matura	Whitelist
Prüfungen	Whitelist

Titel	Typ
Standardprofil	Keine Sperre
Nur Office-Programme zulassen	Whitelist
Unerwünschte Programme sperren	Blacklist



## 2.3 Log-Einstellungen

Im Register „Log-Einstellungen“ legen Sie die Einstellungen für das Log-Modul fest.

### 2.3.1 Grundeinstellungen

Hier können Sie festlegen, an welchen Tagen keine geplanten Aktionen ausgeführt werden sollen, welche Profile bei der Aktion "Profile löschen" ignoriert werden und ggf. weitere benutzerdefinierte Aktionen ergänzen.

Name	Kommandozeile	Kritisch
Lokales Gerät		
Remoteverbindung Client	mstsc.exe /v:"(CLIENT)" /admin	
Administrative Freigabe (c\$) öffnen	%SystemRoot%\explorer.exe "\\(Client)\c\$"	
NFX-Client-Freigabe öffnen	explorer.exe "\\(Client)\NFXClient\$"	
Ping an Client senden	cmd.exe /c ping "(CLIENT)" & pause	

### 2.3.2 Kennwörter zurücksetzen

Damit Kennwörter von Net.FX zurückgesetzt werden können, muss zuerst ein Administratorkonto erstellt werden, das diese Aufgabe durchführen kann. Klicken Sie auf "Jetzt einrichten", um für Ihre Domäne ein entsprechendes Administratorkonto zu erstellen.

### 2.3.3 Kennwort-Einstellungen

Hier können Sie die Einstellungen für die zufällig generierten Kennwörter festlegen. Anwender, die Kennwörter zurücksetzen, können entweder ein zufällig generiertes Kennwort wählen oder manuell ein neues Kennwort eingeben.

### 2.3.4 Berechtigungen für das Zurücksetzen von Kennwörtern festlegen

Fügen Sie eine Gruppe oder einen Benutzer zu der Liste hinzu und legen im nächsten Schritt fest, für wen der Benutzer bzw. die Mitglieder dieser Gruppe Kennwörter zurücksetzen dürfen.

The screenshot shows the 'Net.FX - Einstellungen' web interface. The left sidebar contains navigation options: 'Basiseinstellungen', 'Modul: WEB', 'Modul: LOG' (highlighted), 'Grundeinstellungen', 'Kennwörter zurücksetzen', 'Geplante Aktionen', and 'Modul: TEST'. The main content area is titled 'Kennwörter zurücksetzen' and includes a 'Net.FX-Administratorkonto' section with a 'Jetzt einrichten' button. Below this is the 'Kennwort-Einstellungen' section with a dropdown menu set to '8 Zeichen lang' and three checked checkboxes: 'enthalten Groß- und Kleinbuchstaben', 'enthalten Ziffern', and 'enthalten Sonderzeichen (#, \$, %, \*, etc.)'. The 'Berechtigungen festlegen' section contains a table with two columns: 'Gruppe/Benutzer' and 'Darf Kennwörter zurücksetzen für'. The table lists 'TECOMPPhannes' and 'TECOMPDomänen-Admins' as groups, with permissions for 'TECOMP1BK' and 'TECOMPDomänen-Benutzer' respectively. At the bottom right, three buttons are visible: 'Hinzufügen', 'Bearbeiten', and 'Löschen', with the 'Hinzufügen' button highlighted by a red box.

Gruppe/Benutzer	Darf Kennwörter zurücksetzen für
TECOMPPhannes	TECOMP1BK
TECOMPDomänen-Admins	TECOMPDomänen-Benutzer

## 2.4 Test-Einstellungen

Im Register „Test-Einstellungen“ legen Sie die Einstellungen für das Test-Modul fest.

### 2.4.1 Grundeinstellungen

Damit von Net.FX Benutzer und Gruppen angelegt werden können, muss zuerst ein Administratorkonto erstellt werden, das diese Aufgabe durchführen kann. Klicken Sie auf "Jetzt einrichten", um für Ihre Domäne ein entsprechendes Administratorkonto zu erstellen.

Net.FX - Einstellungen

**Basiseinstellungen**  
Das System einrichten ...  
[Klicken Sie hier](#)

**Modul: WEB**  
Internet- und Programmsperre ...  
[Klicken Sie hier](#)

**Modul: LOG**  
Netzwerk-Administration ...  
[Klicken Sie hier](#)

**Modul: TEST**  
Schularbeiten und Tests ...  
[Klicken Sie hier](#)

[Grundeinstellungen](#)

[Netzwerkschutz und Profile](#)

**Grundeinstellungen**

**Net.FX-Administratorkonto**

Für das Anlegen der Testkonten ist ein eigenes Administrator-Konto erforderlich, welches von Net.FX verwendet wird.

Alle Administratorkonten wurden eingerichtet!

[Jetzt einrichten](#)

**Basispfad für Benutzer-Homes**

Geben Sie hier den Basispfad für die Benutzer-Homeverzeichnisse an. Achten Sie darauf, dass es sich hierbei um eine versteckte Freigabe (\$) mit Freigabeberechtigung "JEDER: Vollzugriff" handeln muss!

[Sicherheitseinstellungen erneut setzen](#)

**Weitere Einstellungen**

55 **Maximale Anzahl der Testkonten je Benutzer (gilt nicht für Administratoren)** [?](#)  
 keine Einschränkung

10 **Anzahl der Tage, bis Testkonten automatisch gelöscht werden** [?](#)  
 keine Einschränkung

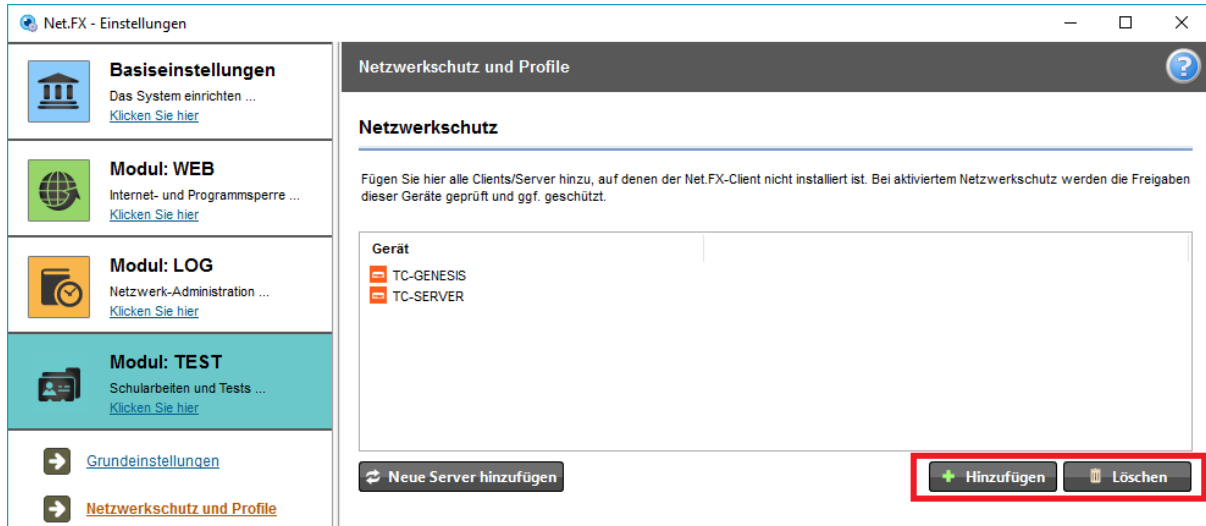
10 **Anzahl der Tage, bis Sicherungen von Testprojekten endgültig gelöscht werden** [?](#)  
 keine Einschränkung

Weiters können Sie den Basispfad für die Homedirectories der Testkonten festlegen und Detailinstellungen ändern.

**Empfehlung:** Am besten verwenden Sie als Basispfad für die Benutzer-Homes eine versteckte Freigabe auf einem Fileserver.

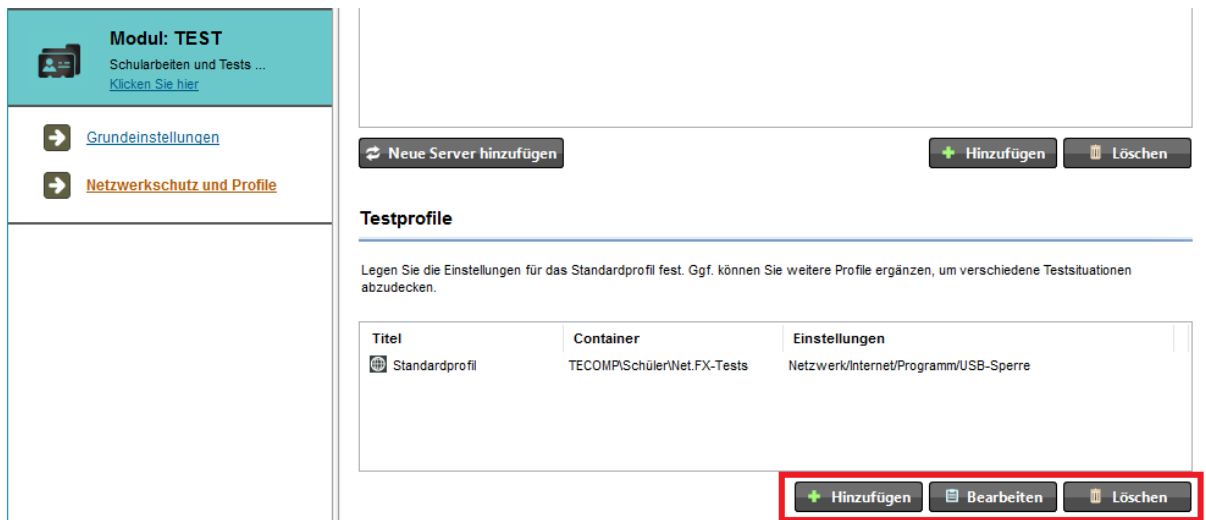
## 2.4.2 Netzwerkschutz und Profile

Damit Testkonten keinen freien Zugriff auf Freigaben haben, ist es notwendig, dass die Freigaben von Servern zentral geschützt werden. Fügen Sie bitte deshalb der Liste alle Server/Geräte hinzu, auf denen der Clientdienst nicht installiert ist. Die Freigaben dieser Geräte werden dann beim Erstellen von Projekten geprüft. Die Server Ihrer Domäne sollten beim Erststart bereits eingetragen sein.



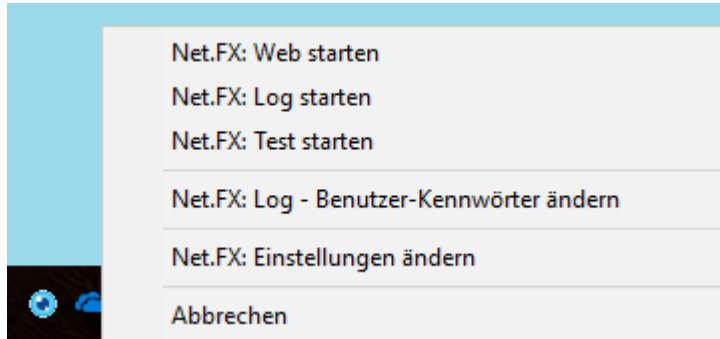
## 2.4.3 Testprofile

Hier können Sie die Einstellungen vom Standardprofil bearbeiten oder (bei Bedarf) weitere Testprofile ergänzen. Über das Profil können Sie für Testprojekte/Testkonten die Organisationseinheit im Active Directory, das Homelaufwerk und auch die Standardeinstellungen für die Sperre des Webmoduls festlegen. Es ist auch möglich Freigaben als Ausnahme zu definieren, auf die die Testkonten dann Zugriff haben.



### 3 Arbeiten mit Net.FX

Benutzer, denen Sie die Berechtigung erteilt haben, um mit Net.FX zu arbeiten (siehe Abschnitt 2.1.8, 2.1.9 und 2.3.4), erhalten am Client im Task-Bereich das Client-Symbol. Per Rechtsklick auf das Symbol kann Net.FX (hier: Log/Web/Test) gestartet werden:



**Hinweis:** Für berechtigte Benutzer werden vom Clientdienst automatisch Desktopverknüpfungen erstellt.

### 4 Firewall-Einstellungen für den Server

Fügen Sie der Windows-Firewall am Server die entsprechenden Port- oder Programm-Ausnahmen hinzu. Diese Einstellung ist notwendig, damit die Clients mit dem Server kommunizieren können.

Verwendete Ports: 27921 – 27923  
Betroffene Programme: Installdir\NFXServer.exe

### 5 Gruppenrichtlinien: Einstellungen für die Clients

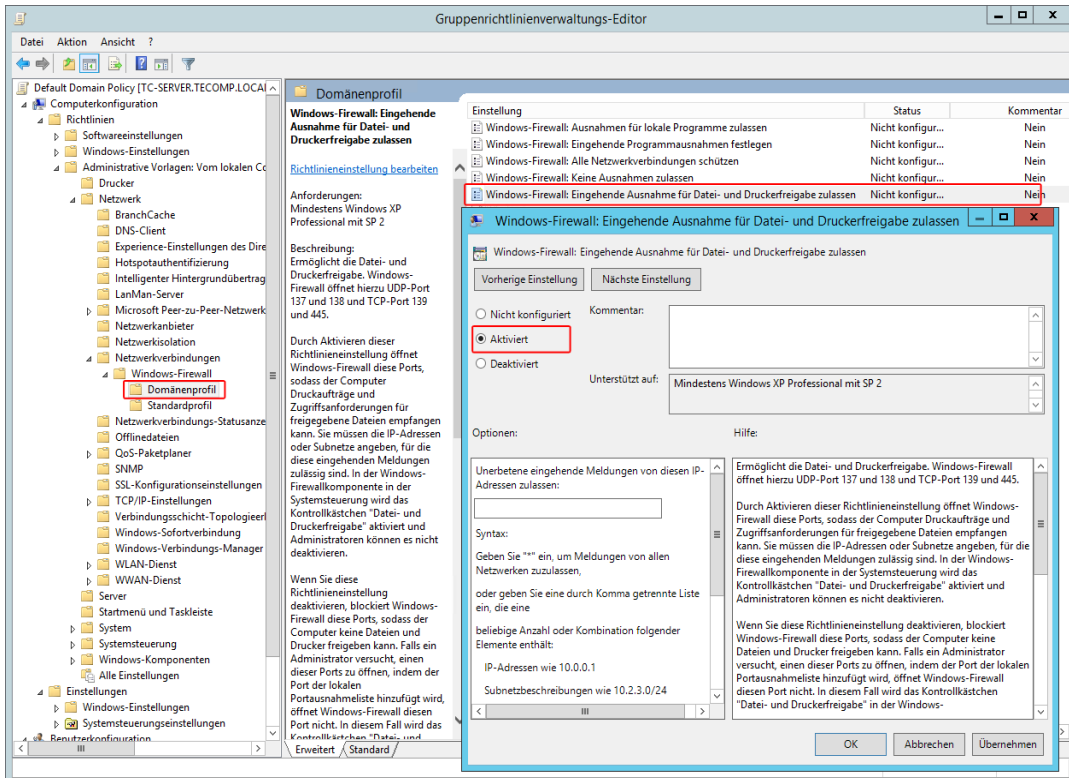
#### Gruppenrichtlinieneinstellungen öffnen

Öffnen Sie die Einstellungen der entsprechenden Gruppenrichtlinie (Standard: Default Domain Policy). Ergänzen Sie dann die Einstellungen, die Sie auf der nächsten Seite finden.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass Änderungen der Gruppenrichtlinie erst nach einiger Zeit und nach einem Neustart der Clients aktiviert werden

## Datei- und Druckfreigabe aktivieren

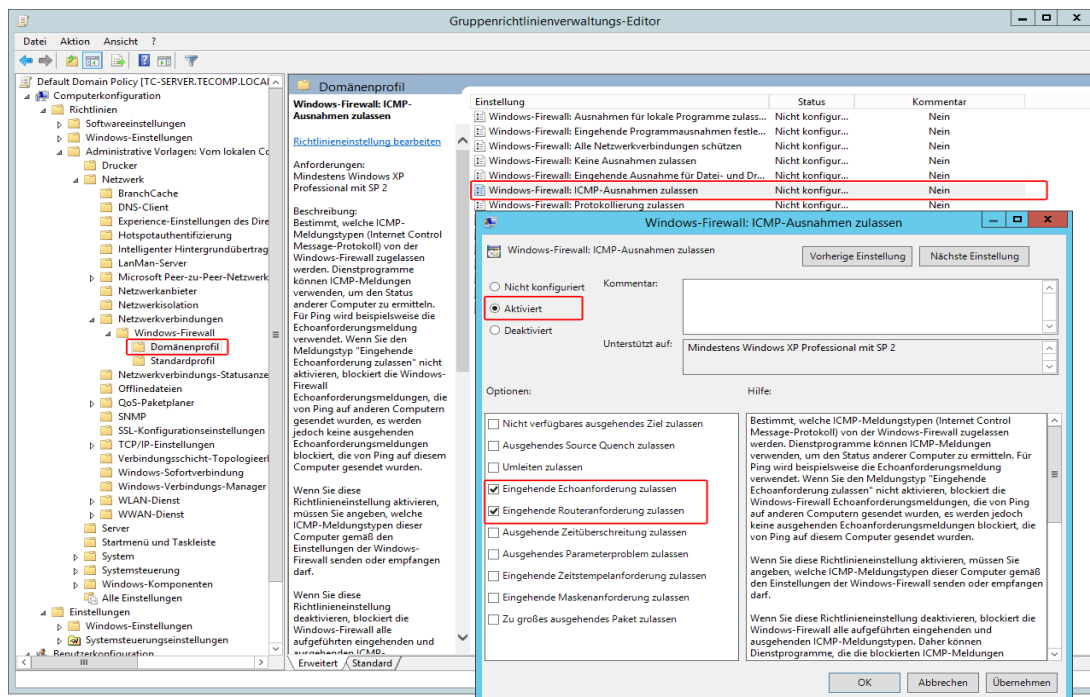
Aktivieren Sie die Einstellung wie dargestellt. Diese Einstellung ist notwendig, damit die Bildschirme der Clients angezeigt werden können.



Gruppenrichtlinienverwaltungs-Editor, Ordner Domänenprofil, Windows-Firewall: Eingehende Ausnahme für Datei- und Druckerfreigabe zulassen - AKTIVIEREN

## ICMP aktivieren – Ping (optional)

Aktivieren Sie die Einstellung sowie die beiden Optionen wie dargestellt. Das Aktivieren dieser Einstellung beschleunigt die Remoteinstallation.



Gruppenrichtlinienverwaltungs-Editor, Ordner Domänenprofil, Windows-Firewall: ICMP-Ausnahmen zulassen – AKTIVIEREN; Eingehende Echoanforderung/Routeranforderung zulassen – AKTIVIEREN